



Planerausschreibung

Vollzugszentrum Klosterfiechten - Sanierung
Klosterfiechtenweg 22, 4059 Basel

BKP 291 – Architekt mit Gesamtleitung

Ausschreibungsunterlagen offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich



Basel, 15.02.2021

Bedarfsstelle / Vergabestelle

Departement: Bau- und Verkehrsdepartement
Dienststelle: Städtebau & Architektur
Abteilung: Gebäudemanagement

Inhaltsverzeichnis

1.	Verfahren.....	3
1.1	Projekt	3
1.2	Verfahrensart.....	3
1.3	Rechtliche Grundlage	3
1.4	Auftragsart.....	3
1.5	Auftraggeber.....	3
1.6	Verfahrensablauf und Fristen.....	4
1.7	Verfahrensbedingungen.....	5
1.8	Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB).....	6
1.9	Eignungsnachweise (EN).....	6
1.10	Zuschlagskriterien (ZK).....	7
1.11	Beurteilungsgremium	8
2.	Vertragsgegenstand	8
2.1	Projektdefinition	8
3.	Projektmanagement	10
3.1	Leistungen des Beauftragten	10
4.	Angebot.....	11
5.	Dokumente der Ausschreibung.....	11

1. Verfahren

1.1 Projekt

Vollzugszentrum Klosterfiechten – Sanierung
Klosterfiechtenweg 22, 4059 Basel

1.2 Verfahrensart

Offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich.

1.3 Rechtliche Grundlage

Die Ausschreibung untersteht dem:

- Revidierten Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. April 1994 (Stand 1. Januar 2021, GPA, SR 0.632.231.422).

Für das Verfahren gelten:

- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (Stand 28. Januar 2003, IVöB, SG 914.500)
- Gesetz über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt vom 20. Mai 1999 (Stand 4. März 2010, Beschaffungsgesetz, BeG, SG 914.100)
- Verordnung zum Gesetz über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt vom 11. April 2000 (Stand 1. Januar 2016, Beschaffungsverordnung, VöB, SG 914.110).

1.4 Auftragsart

Dienstleistungsauftrag Einzelplaner

BKP 291 Architekt, mit Gesamtleitung nach SIA 102:2020

Die weiteren Fachplaner und Spezialisten werden in separaten Vergabeverfahren ermittelt und anschliessend beauftragt.

1.5 Auftraggeber

1.5.1 Bedarfsstelle / Vergabestelle

Departement: Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt
Dienststelle: Städtebau & Architektur
Abteilung: Gebäudemanagement
Adresse: Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel

1.5.2 Beschaffungsstelle / Organisator

Departement: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Dienststelle: Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen
Adresse: Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel
Telefon: +41 (0)61 267 91 76
Fax: +41 (0)61 264 80 57
E-Mail: kfoeb@bs.ch

1.6 Verfahrensablauf und Fristen

1.6.1 Publikation und Bezugsquellen der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibung wird im Kantonsblatt Basel-Stadt vom 17.02.2021, sowie unter www.simap.ch publiziert.

Für den Bezug der vertraulichen Ausschreibungsunterlagen (Dokumente der Machbarkeitsstudie und des Vorprojekts) gilt folgendes Vorgehen:

1. Die Verschwiegenheitspflicht (Dokument 4) ist vollständig auszufüllen, zu unterschreiben, mit einem Stempel des anbietenden Unternehmens zu versehen und zusammen mit einer Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite) innert Frist in Papierform einzureichen.
2. Die Verschwiegenheitspflicht (inkl. Ausweiskopie) ist spätestens am 05.03.2021 bei der Bezugsstelle einzureichen (Zugang bei der Bezugsstelle massgeblich).
3. Nach Eingang der Verschwiegenheitspflicht bei der Bezugsstelle erhält der Anbieter für den elektronischen Download der Unterlagen einen passwortgeschützten Link auf die in der Verschwiegenheitspflicht genannte, auf die unterzeichnende Person zu lautende, E-Mail-Adresse. (Hinweis: Bitte auch Spam-Ordner prüfen).

Bezugsstelle der vertraulichen Unterlagen:
Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Städtebau & Architektur, Gebäudemanagement
Herr Thomas Thoss
Münsterplatz 11
CH-4001 Basel
thomas.thoss@bs.ch

1.6.2 Obligatorische /Freiwillige Begehung

Aufgrund der gegenwärtigen Pandemielage kann das Objekt nicht begangen werden. In den vertraulichen Dokumenten zur Ausschreibung finden sich sowohl die Machbarkeitsstudie, als auch das Vorprojekt mit den entsprechenden Planunterlagen und Bestandsbildern. Der im Jahr 2015 dokumentierte Zustand des Gebäudes, hier vor allem des Innenausbaus, entspricht noch immer der gegenwärtigen Situation.

1.6.3 Schriftliche Fragen

Schriftliche Fragen sind bis am 12.03.2021 per Mail an thomas.thoss@bs.ch zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am 19.03.2021 allen Anbietenden, welche das Dokument Verschwiegenheitspflicht fristgerecht eingereicht haben, zugestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Nach Ablauf der Frist eintreffende Fragen werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG: Zur Teilnahme an der Fragerunde ist nur berechtigt, wer die Verschwiegenheitspflicht bis spätestens 05. März 2021 bei der Bezugsstelle eingereicht hat. Für die formellen Anforderungen an die Verschwiegenheitspflicht wird auf die Informationen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen (1.6.1 dieses Dokuments) verwiesen. Anbietende, welche keine Verschwiegenheitspflicht gemäss Vorgaben einreichen, werden nicht zum Vergabeverfahren zugelassen.

1.6.4 Eingabe des Angebotes

Die Angebote können entweder per Post (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder durch persönliche Abgabe im Kundenzentrum (werktags jeweils von 08.00-12.15 Uhr und 13.15-17.00 Uhr) eingereicht werden.

Per Post:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen, Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel

Persönliche Abgabe:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kundenzentrum, Münsterplatz 11, 4051 Basel

1.6.5 Frist für die Einreichung der Angebote:

Datum: 08.04.2021

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt im verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift **"Angebot: Vollzugszentrum Klosterfiechten – Sanierung, BKP 291 Architekt mit Gesamtleitung"** einzureichen und müssen spätestens zur angegebenen Eingabefrist (Datum/Uhrzeit) bei der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffungen vorliegen.

Alle Dokumente sind in Papierform und auf einem mobilen Datenträger (USB-Stick) abzugeben.

1.6.6 Öffnung der Angebote

Die Anbietenden sind berechtigt bei der Öffnung der Angebote direkt nach Ablauf der Eingabefrist anwesend zu sein. Die Offertöffnung findet im Sitzungszimmer 13 im Erdgeschoss vom Münsterplatz 11 in Basel statt.

1.6.7 Zuschlag

Der Zuschlag wird im Kantonsblatt Basel-Stadt sowie auf www.simap.ch publiziert. Die Anbietenden werden über Simap über die Zuschlagspublikation informiert.

1.7 Verfahrensbedingungen

1.7.1 Aufteilung in Lose

Nein.

1.7.2 Zulassung von Varianten

Nein.

1.7.3 Zulassung von Teilangeboten

Nein.

1.7.4 Bietergemeinschaften

Zugelassen.

1.7.5 Subunternehmen

Zugelassen.

1.7.6 Erfüllungsgarantie

Nein.

1.7.7 Vorbefassung

Die Verfasser und Mitverfasser von Vorstudien resp. Beurteilungen werden zum Verfahren zugelassen.

Da die projekt- und ausschreibungsrelevanten Unterlagen dieser Submission beigelegt und damit offengelegt wurden, entsteht den Verfassern und Mitverfassern der Vorstudien kein unzulässiger Vorteil, ferner haben diese an der vorliegenden Ausschreibung nicht mitgewirkt.

1.7.8 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Keine. / siehe Pkt. 1.6.1

1.7.9 Sprache für Bewerbungen / Angebote

Deutsch

1.7.10 Gültigkeit der Bewerbungen / Angebote

180 Tage ab Eingabefrist

1.7.11 Entschädigung

Keine.

1.7.12 Vorbehalt

Kein Vorbehalt.

1.7.13 Interpretation der Ausschreibungsunterlagen

Lässt der Text der Ausschreibungsunterlagen verschiedene Interpretationen zu, so sind die anbietenden Unternehmen dazu verpflichtet während der Angebotsphase darauf hinzuweisen. Nach Unterzeichnung des Vertrages gilt grundsätzlich die Auslegungsvariante des Auftraggebers.

1.8 Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen werden in der Beilage „Planerfragebogen, Kapitel 2 Allgemeine Teilnahmebedingungen“ präzisiert.

Es sind folgende Teilnahmebedingungen zu erbringen:

ATB 1 Nachweis der Einhaltung §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz

ATB 2: Verschwiegenheitspflicht Submission VZK

ATB 3: Einverständniserklärung Nachhaltigkeit

ATB 4: Vertrags- und Geschäftsbedingungen

1.9 Eignungsnachweise (EN)

Der Nachweis der Eignung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Verfahren. Die Eignungskriterien werden in der Beilage „Planerfragebogen, Kapitel 3 Eignungsnachweise“ präzisiert.

Es sind folgende Eignungsnachweise zu erbringen:

EN: Referenzauftrag Anbieter

1.10 Zuschlagskriterien (ZK)

Der Zuschlag erfolgt nach Bewertung von definierten Kriterien. Die Zuschlagskriterien werden in der Beilage „Planerfragebogen, Kapitel 4 Zuschlagskriterien“ präzisiert.

Zuschlagskriterien:

Gewichtung in %:

ZK 1: Honorarangebot

30%

ZK 2: Referenzauftrag Anbieter

50%

ZK 3: Referenzauftrag Schlüsselperson

20%

1.10.1 Bewertung der ZK

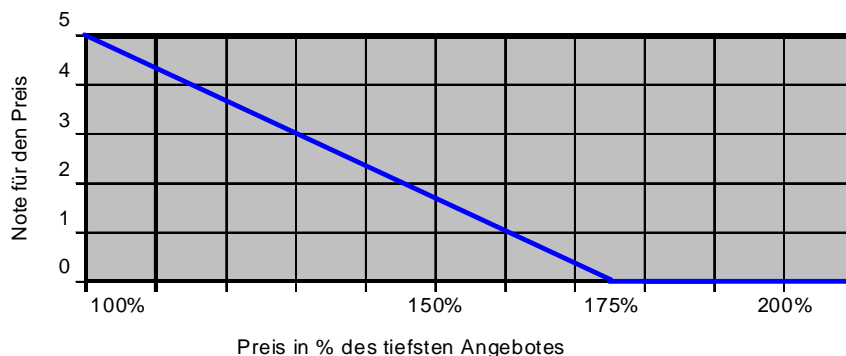
Die Bewertung wird nach folgendem Rechenschema ermittelt, wobei die maximal mögliche Gesamtbewertung 500 Punkte (Note 5 für jedes Zuschlagskriterium) beträgt. Zur Vergabe vorgeschlagen wird das Angebot, welches aufgrund der Auswertung der Zuschlagskriterien die beste Gesamtbewertung erzielt.

Zuschlagskriterien ZK	Note (1)	Gewichtung (2)	Nutzwertpunkte (3)= (1) x (2)
ZK 1	max. 5	30%	150
ZK 2	max. 5	50%	250
ZK 3	max. 5	20%	100
Summe		100%	500

Für die Bewertung der Qualitätskriterien gilt die nachstehende Notenskala, welche sich am Grad der Zielerreichung orientiert.

Note	Bezogen auf Erfüllung des Kriteriums	Bezogen auf Qualität der Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
2	Schlechte Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
3	Normale, durchschnittliche Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen entsprechend
4	Gute Erfüllung	Qualitativ sehr gut
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung

Die Note zur Bewertung des Angebotspreises wird mit dem KBOB-Preisbewertungsmodell ermittelt:



Eckwerte (Preisnote auf eine Kommastelle gerundet):

- Maximalnote für das tiefste gültige Angebot
- Note 0 bei 175% des tiefsten gültigen Angebots und für alle höheren Angebote. Alle dazwischenliegenden Angebote werden linear bewertet.

1.11 Beurteilungsgremium

Eigentümerversetzung:	Christian Wild, Dipl. Arch. TU; FD, Immobilien Basel-Stadt, Portfoliomanager
Nutzerversetzung:	Richard Birrer, JSD, Services, Leiter Facility Management
Bauherrenvertretung:	Aja Huber, Dipl. Arch. ETH; BVD, Städtebau & Architektur, Leiterin Gebäudemanagement
Vorprüfung:	Thomas Thoss, MA AID (GB); BVD, Städtebau & Architektur, Gebäudemanagement, Ressortleiter

2. Vertragsgegenstand

2.1 Projektdefinition

2.1.1 Projektkurzbeschreibung

Seit seiner erstmaligen Erwähnung 1850 wurde das Gebäude des heutigen Vollzugszentrums Klosterfiechten gemäss den unterschiedlichen Nutzungen mehrfach erweitert, umgebaut und teilsaniert.

Die letzte grosse Umbau- und Sanierungsmassnahme des mehrteiligen Gebäudes, fand 1980 statt. Nach nunmehr 40 Jahre intensiven Gebrauch ist eine Gesamtsanierung des Objektes notwendig. Insbesondere bei sämtlichen sanitären und haustechnischen Anlagen sowie der Elektroausstattung besteht dringender Handlungsbedarf. Das als Beherbergungsbetrieb klassifizierte Objekt bedarf umfangreicher Massnahmen hinsichtlich des baulichen, technischen Brandschutzes, der Erdbebensicherheit und der Hindernisfreiheit. Weitere Eingriffe betreffen die Fenster, den Innenausbau, die Behebung von Feuchteschäden, energetische Massnahmen, die Sanierung der Kanalisation sowie die Beseitigung von Schadstoffen.

2.1.2 Projektziele

Übergeordnete Projektziele

Dem Projekt liegen folgende übergeordnete Ziele zugrunde:

- Einhaltung des genehmigten Budgets,
- Umsetzung verhältnismässiger und nachhaltiger baulich/technischer Lösungen,
- Erarbeitung und Umsetzungen von Lösungen mit günstigen Lebenszykluskosten, günstigen Wartungs- und Betriebskosten,
- Lösungen mit hohem technischen und gestalterischen Niveau,
- Geringer Ressourcen- und Energieverbrauch.

2.2.2 Qualität

Die Eigentümerin beabsichtigt mit der Sanierung des Objektes den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Gebäudes zu erhalten, es in einen neuen Lebenszyklus zu versetzen, sowie die geltenden gesetzlichen und normativen Forderungen und Ansprüche zu erfüllen.

Als Beherbergungsbetrieb muss das Gebäude höhere Brandschutzanforderungen erfüllen (betrifft insbesondere die Ausbildung der Fluchtwege, die Brandschutzverkleidungen der Decken, die Vollüberwachung mittels Brandmeldeanlage). Infolge der neuen Energiegesetzgebung und des Behindertengleichstellungsgesetzes muss die Gebäudetechnik und Zugänglichkeit des Gebäudes entsprechend angepasst werden.

Das in der Phase 4.21 Machbarkeit und 4.31 Vorprojekt (SIA 102:2020) ausgearbeitete Sanierungsprojekt schafft zudem innerhalb der bestehenden Gebäudekubatur zusätzliche, besser nutz- und vermietbare Fläche.

2.2.3 Kosten

Die durch den Grossen Rat per Beschluss Nr. 20/11/11G vom 11.03.2020 und rechtskräftig seit dem 23.04.2020 genehmigte Ausgabe von gesamthaft 10'905'000 Franken inkl. MwSt. ist zwingend, auch in den jeweiligen Einzelpositionen, einzuhalten. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus:

Betrag in Franken inkl. Honorare, NK, MwSt.

Bauliche Massnahmen (Teil A)	7'600'000.-
Betriebliche Massnahmen (Teil B, JSD)	990'000.-
Provisorium (ZBE, FD)	2'240'000.-
Umzug (ZBE JSD)	75'000.-
Summe	10'905'000.-

2.2.4 Termine

Mit dem bewilligten Ratschlag, wird im Mai 2020 der Planungs- und Ausführungsprozess fortgeführt und soll innerhalb der kommenden knapp drei Jahre abgeschlossen werden.

Folgende Meilensteine wurden im Ratschlag kommuniziert:

Meilensteine gemäss Ratschlag	
Genehmigung Ausgabe für den Bau	25.04.2020
Baubewilligung vorliegend	Ende 01/2021
Ausführungsbeginn	Ende 06/2021
Inbetriebnahme	Ende 12/ 2022

Ausgehend vom Zeitpunkt der verbindlichen Bewilligung der Ausgabe und in Betracht der Fristen und der Dauer gemäss dem öffentlichen Beschaffungsrecht, sowie der geschätzten Dauer von Planungs- und Ausführungsphasen gelten folgende Meilensteine im Projekt „VZK - Sanierung“, sowie der Planung, Beschaffung und Nutzung eines Provisoriums:

Meilensteine VZK – Sanierung	Termin gem. Auswahlverfahren	Angepasste Termine (TT.MM.JJ)
Vorprojekt (Kosten, Qualität, Termine) erstellt und von BK genehmigt.	01.10.2018	
Ausgabenbewilligung für die Sanierung Vollzugszentrum Klosterfiechten	25.04.2020	
Auftragsvergabe BKP 291 – Architektenleistung	04/2021	
Bauprojekt (Kosten, Qualität, Termine) erstellt und von BK genehmigt	10/2021	
Baueingabe	11/2021	
Einreichung Unterlagen Bundessubventionen	11/2021	
Baubewilligung vorliegend	03/2022	
75% der Arbeiten ausgeschrieben	05/2022	
Ausführungsbeginn	06/2022	
Baufertigstellung / Inbetriebnahme	10/2023	
Projektabschluss, Abrechnung / Dokumentation	02/2024	

Meilensteine Provisorium	Termin gem. Auswahlverfahren	Angepasste Termine (TT.MM.JJ)
Auftragsvergabe BKP 291 - Architektenleistung	07/2020	
Baueingabe	02/2021	
100% Arbeiten ausgeschrieben	08/2021	
Baubewilligung vorliegend	06/2021	
Auftragsvergabe	09/2021	
Ausführungsbeginn vor Ort	03/2022	
Inbetriebnahme	05/2021	
Rückbau / Wiederherstellung Terrain	01/2024	
Wiederherstellung Terrain / Erstellung Gewächshaus	02/2024	

Sämtliche Termine sind Richttermine. Diese sind unter dem Vorbehalt, dass z.B. die noch ausstehenden Bewilligungs- und Vergabeverfahren nicht durch Beschwerden zu unerwarteten Verzögerungen führen. Alle Termine werden mit den Planenden während des Planungsprozesses phasenweise präzisiert.

3. Projektmanagement

3.1 Leistungen des Beauftragten

3.1.1 Leistungsumfang

Den Leistungsumfang entnehmen Sie bitte dem dieser Ausschreibung beiliegenden Vorabzug des KBOB-Vertrages.

3.1.2 Leistungsvereinbarung und übertragene Teilphasen

Die Leistungsvereinbarungen und übertragene Teilphasen entnehmen Sie bitte dem dieser Ausschreibung beiliegenden Vorabzug des KBOB-Vertrages.

4. Angebot

Alle Dokumente sind in Papier- und Datenform (USB-Stick) abzugeben. Ein vollständiges Angebot umfasst folgende Dokumente:

Nr.	Dokumentenbezeichnung	Formvorschriften
1.	Angebotsdeckblatt	Vorlage DIN A4
2.	Planerfragebogen	Vorlage DIN A4
3.	Allg. Teilnahmebedingung, GAV	Vorlage DIN A4
4.	Eignungsnachweise	Siehe Dokument Planerfragebogen
5.	Nachweise Zuschlagskriterium 1	Siehe Dokument Planerfragebogen
6.	Nachweise Zuschlagskriterium 2	Siehe Dokument Planerfragebogen
7.	Nachweise Zuschlagskriterium 3	Siehe Dokument Planerfragebogen

5. Dokumente der Ausschreibung

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus den nachfolgend aufgelisteten Dokumenten:

Nr.	Dokumentbezeichnung	Datei	Format	Bemerkung
01	Planerausschreibung	PDF	DIN A4	
02	Projektpflichtenheft, 0_6001	PDF	DIN A4	Version vom 15.01.2021
03	KBOB-Planervertrag, mit den AVB und allen Beilagen	PDF	DIN A4	Entwurf
04	Verschwiegenheitspflicht Submission VZK	PDF	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
05	Vorlage Angebotsdeckblatt	Word	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
06	Vorlage Planerfragebogen, 2_3505	Word	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
07	Nachweis der Einhaltung von § 5 und 6 Beschaffungsgesetz	Word	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
08	Vorlage Honorarofferte Planeraufträge, 2_3102	Excel	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
09	Plangrundlagen Machbarkeitsstudie	PDF		
10	Plangrundlagen Vorprojekt	PDF		